

Intensiv und rund um die Uhr

Das Angebot des Joachim-Neander-Hauses richtet sich an Menschen ab 18 Jahren

- im Zustand des Wachkomas in der Phase F
- die langzeitbeatmet werden, mit und ohne Bewusstseinsstörungen
- die tracheotomiert werden

Wir bieten die folgenden Leistungen an:

- eine intensive Betreuung rund um die Uhr
- die nötige medizinische Behandlung
- individuelle Grund- und Behandlungspflege, Prophylaxe und Therapie:
aktivierend, unterstützend und erhaltend
- Vermeidung sekundärer Komplikationen (z.B. Kontrakturen, Dekubitus, Infektionen)
- gezielte Erhaltung und Verbesserung des Funktionszustandes sowie Förderung der Mobilität und Kommunikationsfähigkeit
- Stimulierung und Förderung des emotionalen und sozialen Erlebens
- Ermittlung und Förderung von Rehabilitationspotenzialen
- Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie
- basale Stimulation und Bobath-Konzept
- Wahrnehmungstraining und Kinästhetik
- Kunst-, Musik-, Aroma- und Tiertherapie
- Atem- und Entspannungstechniken
- eine intensive Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten, Reha-Einrichtungen, Therapeuten, Sanitätshäusern und Krankenhäusern

Joachim-Neander-Haus

Calvinstraße 14
40597 Düsseldorf
Andreas Maus, Leiter
Petra Hanschen, Pflegedienstleiterin
Tel 0211 9 71 32 0
Fax 0211 9 71 32 44
joachim-neander-haus@diakonie-duesseldorf.de
www.diakonie-duesseldorf.de

Spendenkonto
Sparkasse Düsseldorf
IBAN:
DE87 3005 0110 0010 1057 57
BIC: DUSS DE 33 XXX

Corporate Design: Fons Hickmann m23
Design: Nicole Schnakenberg
Text: Martina Peters
Foto: Gerald Biebersdorf

1. Auflage 2014



Diakonie  **Düsseldorf**

Joachim-Neander-Haus

Fachbereich Intensivpflege Individuelle
und einfühlsame Betreuung

Besondere Pflege für besondere Menschen

Nicht wach, aber dennoch wachsam

Menschen im Wachkoma, mit Langzeitbeatmung oder Tracheostoma brauchen besondere Pflege und Betreuung. Das Joachim-Neander-Haus bietet diese spezifische Kompetenz in seinem Fachbereich Intensivpflege an.

Unsere Fachkompetenz

Wir kümmern uns als examiniertes und multiprofessionelles Team um 20 Bewohner. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die unterschiedlichsten Zusatzqualifikationen – z.B. in außerklinischer Beatmung, Intensivpflege, Basaler Stimulation, Bobath-Konzept, Wahrnehmungstraining, Snoezelen, Atem- und Entspannungstechniken und Kinästhetik. So sorgen wir für eine an den individuellen Bedürfnissen orientierte Versorgung von Wachkoma-, Langzeitbeatmungs- und Tracheostoma-Patienten – mit oder ohne Bewusstseinsstörung.

Alle Sinne ansprechen

Was die Bewohner noch können, möchten wir ihnen bewahren oder es sogar verbessern: Wir fördern gezielt ihre Bewegung und Sinneswahrnehmung, trainieren die Kau- und Schluckfähigkeit sowie die Fähigkeit, zu kommunizieren. Durch kontrolliert stimulierende Behandlung und verschiedenste Rituale versuchen wir, Kontakt zu unseren Bewohnern aufzunehmen. Dabei beobachten und dokumentieren wir systematisch ihren Zustand und ihre Entwicklung. So können wir weiterführende Maßnahmen empfehlen und einleiten.

Viel mehr als Pflege



Verstehen ohne Worte

Unsere Bewohner brauchen mehr als die medizinisch und pflegerisch notwendige Versorgung. Unsere Betreuung ist daher geprägt vom Glauben an die Würde und Einzigartigkeit jedes Menschen in jeder Lebenssituation, von Mitgefühl und Respekt, aber auch von Freude und Humor – denn solche Momente gehören zu jedem Leben.

Wir bauen ein intensives Vertrauensverhältnis zu jedem Bewohner auf, in dem Verstehen ohne Worte funktioniert. Wir sorgen für liebevolle Zuwendung sowie ein Höchstmaß an Normalität und Wertschätzung für jeden Einzelnen. So können wir den Gesundheitszustand unserer Bewohner stabilisieren, ihre Lebensqualität erhöhen und ihr subjektives Wohlbefinden verbessern.

Das persönliche Umfeld

Entspannung und Aktivität

Wir bemühen uns, unseren Bewohnern eine Wohn- und Lebenswelt zu schaffen, in der sie medizinisch bestens betreut werden und sich gleichzeitig wohl und zuhause fühlen. Von jedem unserer Zimmer kann man in den Garten schauen, der gesamte Wohn- und Außenbereich ist ebenerdig und barrierefrei.

Wir gestalten jeden Raum so persönlich wie möglich, um eine vertraute und liebevolle Atmosphäre zu schaffen. Dabei knüpfen wir an die Vergangenheit jedes einzelnen Menschen an, berücksichtigen seine Biografie, seine bisherigen Bedürfnisse und Lebensgewohnheiten. Unser Team sorgt für eine ruhige und stressfreie Stimmung und versucht gleichzeitig, so viel Alltag wie möglich herzustellen.

Angehörige als vertrauensvolle Partner

Wir beziehen Angehörige und nahestehende Menschen, wenn dies möglich ist, gerne in die Pflege, Betreuung und Therapie ein: Sie können uns hilfreiche Informationen zu Vorlieben und Abneigungen unserer Patienten geben und damit für Vertrautheit und Kontinuität sorgen. Und wir lassen die Angehörigen in dieser belastenden Lebenssituation nicht alleine, sondern versuchen ihnen Mut, Unterstützung und Kraft zu geben.